

Soziale Auftragsvermittlung Etcetera Thalwil organisiert bezahlte Arbeitseinsätze

Die soziale Auftragsvermittlung Etcetera Thalwil organisiert bezahlte Arbeitseinsätze für Personen, die vorübergehend oder dauerhaft erwerbslos oder auf Einkommensergänzung angewiesen sind.

Etcetera vermittelt für Personen, die vorübergehend oder dauerhaft erwerbslos oder auf Einkommensergänzung angewiesen sind, kurzfristig und zu fairen Bedingungen Arbeitshilfen in verschiedenen Bereichen. Das Spektrum an Stellen reicht dabei von Hilfsarbeiten und Dienstleistungen wie Reinigung, Räumungen, Gartenarbeiten, Transporte und Versandwesen bis zur einfachen Unterstützung älterer Menschen im Alltag.

Mit einmaligen wie auch regelmässigen Einsätzen können sich Stellensuchende und armutsbetroffene Personen so ein Einkommen erwirtschaften und wieder Anschluss an die Arbeitswelt finden. An vielen Orten sind die Personen auch in Daueraufträgen im Einsatz, wo sie die wöchentlichen oder monatlichen Reinigungs- und Hausarbeiten übernehmen.

Wenn Eveline über ihre Arbeit spricht, schwingt Herzblut in ihrer Stimme. «Ich liebe Menschen», sagt sie rundheraus, auch – vor allem – die schwierigen, komplizierten. Nach ihrer abgeschlossenen Ausbildung im Pflegebereich bekommt Eveline Fernweh, sehnt sich nach der Weite der Wüste. Zurück von ihrer einjährigen Reise wird sie Abteilungsleiterin, gibt Weiterbildungen und Kurse. Auch als sie Mutter wird, arbeitet sie, baut mehrere Vereine auf und betreut neben ihrem eigenen Sohn oft auch Pflege- und Tageskinder. Als ihr älterer Sohn in die Pubertät kommt, erleidet sie unerwartet einen schweren psychischen Zusammenbruch und muss ihren Job aufgeben.

Sie erhält eine Invalidenrente, die sie mit Gelegenheitsarbeiten aufbessert – gibt aber nicht auf: «ich wusste, ich muss arbeiten, ich will gesund werden». Der zweite Schicksalsschlag kommt mit einem harmlos scheinenden, aber hochinfektiösen Katzenkratzer und sie erleidet eine lebensbedrohliche Blutvergiftung. «Die Sterblichkeitsrate beträgt 70 Prozent. Ich hatte einfach Glück». Trotz Medikamenten genest sie nicht, und wird komplett arbeitsunfähig. Irgendwann reicht es Eveline. Sie schwört allen Ärzten ab und sagt sich: «Jetzt mache ich, wie ich es gut finde». Statt auf Pillen setzt sie auf Selbstheilung und stellt die Ernährung um – mit Erfolg.

Heute hat sie ihre alte Lebensfreude wiedergefunden und arbeitet in der privaten Kinderbetreuung – nur mit der Festanstellung



lung will es noch nicht klappen. Durch Zufall kam sie über eine Kollegin auf Etcetera. Durch die soziale Auftragsvermittlung konnte sie ihre Anstellungen in der Kinderbetreuung vertraglich absichern und sich vor Ausbeutung schützen. Gleichzeitig hat sie neue Aufträge für Putzarbeiten. Dank ihrer langjährigen Erfahrung als Krankenschwester wird sie zu den «schwierigeren» Fällen geschickt. Ihr Lieblingskunde, ein Ex-Alkoholiker, nennt sie freundschaftlich seine «gute Fee» oder gar «Engel». «Ich bekomme so viele gute Sachen zu hören, die mir einfach gut tun. Das macht mich glücklich – und ist manchmal viel mehr wert als ein ganzer Haufen Geld».

Das Angebot Etcetera funktioniert wie ein Personalverleih, wobei nicht Umsatz oder Gewinn, sondern die Beschäftigung und berufliche Förderung der Arbeitnehmenden im Vordergrund stehen. Das lokale Gewerbe wird nicht konkurrenziert. Beispielsweise können die Personen zum Tragen der Kisten gebucht werden, aber nicht, um den Umzug selber zu leiten. Wohnungen werden geputzt, aber es werden keine Endreinigungen mit Abnahmegarantien angeboten. Und bei Gartenarbeiten wird geholfen, aber der Gärtner wird nicht ersetzt.

Viele Mitarbeitenden leisten auch in Firmen Einsätze. Einerseits können so Personalengpässe rasch und unkompliziert überbrückt werden und andererseits kann sich ein Unternehmen mit der Vergabe von Aufträgen an Etcetera sozial engagieren.

Bei der Auftragsvergabe werden sowohl die Leistungsfähigkeit, als auch die beruflichen Kenntnisse und Erfahrungen berücksichtigt. Wiederkehrende Aufträge werden, wenn möglich, immer von der gleichen Arbeitskraft ausgeführt. Dabei profitieren alle: die beschäftigten Personen durch eigenen Verdienst und dadurch verbessertes Selbstwertgefühl, die Firmen und Privatpersonen durch unkomplizierte Anstellungsverhältnisse und die Gemeinden durch reduzierte Sozialhilfebeiträge.

Etcetera Thalwil kann auch zur Vorbeugung von Schwarzarbeit genutzt werden. Wenn jemand bereits eine Putzhilfe beschäftigt, diese aber nicht versichert und keine ordentliche Lohnbuchhaltung geführt hat, kann all das über die Auftragsvermittlung abwickeln lassen.

Etcetera gibt es im Kanton Zürich an noch drei weiteren Standorten: Dietikon, Glattbrugg und Zürich. Es ist ein Angebot des Schweizerischen Arbeiterhilfswerk (SAH) Zürich, einer der grössten Anbieter arbeitsmarktlischer Massnahmen und seit über 80 Jahren im Kanton Zürich tätig. (e)

Etcetera Thalwil
Bahnhofstrasse 24, 8800 Thalwil
044 721 01 22
Etcetera.Thalwil@sah-zh.ch / www.etcetera-zh.ch
www.sah-zh.ch

Eintauschwoche in der Seegarage Müller AG

Tauschen Sie während der Eintauschwoche vom 19. bis 28. April 2021 (Sonntag geschlossen) in der Seegarage Müller Ihr altes Fahrzeug ein und Sie bekommen 1000 Franken mehr als die Eurotax-Bewertung Ihres Fahrzeugs aufweist. Dieses Angebot Ihres Fahrzeugs aufweist. Dieses Angebot gilt beim Kauf von einem Neuwagen oder Vorführfahrzeug.

Martin Hunziker (rechts im Bild), der neue Geschäftsführer und Marco Brändle (links im Bild), Verkaufsleiter der Seegarage Müller AG freuen sich sehr auf diese Aktion. Da aufgrund von COVID-19 eine Frühlingsausstellung leider nicht möglich sein wird, können Sie per Telefon oder E-Mail einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in Horgen.

Seegarage Müller AG,
Seestrasse 340, 8810 Horgen

